Agrar und Umwelt | 28.03.2019 | 145/19

(TOP 13) Gemeinsames Ziel der Plastikreduzierung rechtfertigt Anstrengungen

Zu Beginn der Landtagsdebatte um Plastik- und Verpackungsmüll in der Landesverwaltung hob der agrar- und umweltpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Heiner Rickers, die großen Gemeinsamkeiten hervor, die sich im interfraktionellen Antrag widerspiegeln. „Vor diesem Hintergrund begrüße ich ausdrücklich den gestrigen Beschluss des EU-Parlamentes zum Verbot von Einwegplastikartikeln, wie Wattestäbchen oder Einweggeschirr. Dieser Beschluss ist lobenswert und geht in die richtige Richtung," so Rickers.

In diese Reihe passe auch der heutigen Antrag, mit dem die Landesverwaltung gebeten werde, Plastik- und Verpackungsmüll wo immer möglich zu vermeiden. Die Verwaltung könne ohne großen Aufwand mit gutem Beispiel vorangehen. „Auch wenn wir nicht gleich mit Verboten starten, so will ich sie dennoch nicht ausschließen, wenn wir dem Ziel der Reduzierung von Plastik nicht deutlich näher kommen," so Rickers.

Steven Nowak Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel Tel: 0431 988 1441 steven.nowak@cdu.ltsh.de https://www.cdu.ltsh.de